



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 03.04.2025 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 18:01 Uhr, Ende: 18:27 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Max Bachteler

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Michael Koch

Herr Julian Künkele

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Armin Zimmerle

Schriftführer

Herr Philemon Dörner

Entschuldigt:

Herr Tim Bergmüller

Außerdem anwesend:

Zwei Bürger

Ein Pressevertreter

Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1. | Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Prüfstatik und
Gemeinsamer Gutachterausschuss Unteres Remstal
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen | BU Nr. 043/2025 |
| 2. | Künftiges Baugebiet "In den Ländern" im Stadtteil Endersbach
- Ausübung eines Vorkaufsrechts | BU Nr. 046/2025 |
| 3. | Bildungszentrum - Remstalgymnasium:
Erneuerung Fensterelemente 3. Bauabschnitt
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung (Vorberatung) | BU Nr. 052/2025 |
| 4. | 1000 Bäume für Weinstadt - Sachstandsbericht 2024-2025 | BU Nr. 053/2025 |
| 5. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |

1. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Prüfstatik und Gemeinsamer Gutachterausschuss Unteres Remstal - Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen BU Nr. 043/2025

Frau Sehl, Leiterin des Baurechtsamts, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Die Frage von Stadtrat Dr. Siglinger, ob es im Jahr 2023 mit der Grundsteuerreform zusammenhänge, bestätigt Frau Sehl, dass das Personal hier mit Arbeiten zur Grundsteuerreform gebunden gewesen sei und weniger Gutachten erstellt habe, nun gehe es aber in die richtige Richtung.

Der Technische Ausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 35.140 € für das Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt.

2. Künftiges Baugebiet "In den Ländern" im Stadtteil Endersbach - Ausübung eines Vorkaufsrechts BU Nr. 046/2025

Der Technische Ausschuss verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt das besondere Vorkaufsrecht an der in der BU genannten Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 4666 auszuüben.

3. Bildungszentrum - Remstalgymnasium: Erneuerung Fensterelemente 3. Bauabschnitt - Baubeschluss - Vergabeermächtigung (Vorberatung) BU Nr. 052/2025

Herr Bohn, stellvertretender Leiter des Hochbauamts, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Die Frage von Stadtrat Dr. Siglinger nach der Art der Fenster beantwortet Herr Bohn, dass hier Aluminium Schiebefenster mit dreifach Verglasung einbaut werden.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt der aktuellen Planung und Kostenberechnung vom 13.03.2025 des Architekturbüros Lothar König aus Schorndorf zu und erteilt den Baubeschluss.**
- 2. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung die Maßnahmen auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung (Baukosten brutto 503.162,03 EUR) die Vergabe für die Gewerke der Fenstersanierung zu erteilen.**

Herr Bohn verabschiedet sich vom Gremium, welches ihm für seine Arbeit dankt.

**4. 1000 Bäume für Weinstadt
- Sachstandsbericht 2024-2025**

BU Nr. 053/2025

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, führt in das Thema ein und Herr Strähle, Sachbearbeiter des Tiefbauamts, hält den Sachvortrag anhand einer Präsentation.

Stadtrat Dippon weist darauf hin, dass naturbelassene Wiesen grundsätzlich positiv zu bewerten sind. Allerdings müsse auf eine mögliche Ausbreitung des Jakobskreuzkrauts geachtet werden, da dieses insbesondere an Straßenrändern stark sichtbar sei.

Herr Baumeister nimmt diesen Hinweis auf.

Die Frage von Stadtrat Zimmerle nach der Dauer der Blühwiesen beantwortet Herr Strähle, dass diese auf eine Laufzeit von vier Jahren angelegt sind

Herr Baumeister berichtet auf Nachfrage zur Nutzung von Wasser aus dem Klärwerk von einem anstehenden Termin beim Landratsamt zur Klärung. Stadtrat Dobler verweist auf einen Pressebericht, wonach in Stuttgart das Gießen mit Brauchwasser in Wasser- und Heilquellenschutzgebiete untersagt sei.

Aktuell seien zwei Landschafts- und Gartenbaubetriebe mit großen Fässern beim Gießen im Einsatz. Obst- und Gartenbauvereine seien noch nicht angefragt, eine Beteiligung werde geprüft.

Stadtrat Zimmerle überbringt ein Lob aus dem Obst- und Gartenbauverein Großheppach für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Stadtrat Dr. Siglinger begrüßt, dass in Weinstadt eifrig Bäume gepflanzt werden. Dies habe vielfältigen Nutzen, sei wohltuend für das Auge und spende Schatten.

Seine Frage nach dem aktuellen Stand der Baumpflanzungen beantwortet Herr Strähle damit, dass bisher 375 Bäume gepflanzt wurden.

Auf die Frage nach Orten dauerhafter Bepflanzungen mit Stauden nennt Herr Strähle als Beispiele Anlagen am Friedhof Schnait, am Friedhof Tobel sowie eine größere Anlage in Endersbach.

Baumeister informiert, dass Förderzusagen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bereits vorliegen. Besonders positiv sei, dass nur zwei Wochen zwischen Antragstellung und Bewilligung vergangen sind. Ob sich die Förderung ausschließlich auf Baumpflanzungen bezieht, werde geprüft.

Stadträtin Dr. Rebmann merkt an, dass der Wasserbedarf mit zunehmender Baumgröße sinke. Herr Strähle führt aus, dass in der Regel drei Jahre lang gegossen werde, sodass bald erste Pflanzungen aus dieser Phase herausfallen würden.

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Es sind keine Themen vorhanden.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer